

**II - 158 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode**

Nr. 117 J

1983 -07- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Ermacora,  
und Genossen  
an den Bundesminister für Justiz  
betreffend Amtsanmaßung in Angelegenheiten der  
Landesverteidigung.

Die periodische Druckschrift "Basta" berichtete in ihrer letzten Ausgabe (Nr. 4/83) unter dem Titel "Die Russen kommen", daß sich zwei ihrer Redakteurinnen als "Sonderkommission" des neuen Verteidigungsministers ausgegeben, nach vorherigem Aviso mittels eines fingierten Anrufes eines erfundenen "Brigadiers Schönberger" die Bürgermeister dreier niederösterreichischer Orte besucht und diese aufgefordert haben, Pläne zu erstellen, mit deren Hilfe ein allfälliger Angriff aus dem Osten 45 Minuten lang aufgehalten werden könne. Angeblich soll es den beiden Redakteurinnen tatsächlich gelungen sein, bei den Bürgermeistern den fälschlichen Eindruck zu erwecken, es handle sich bei ihnen um offizielle Beauftragte des Bundesministeriums für Landesverteidigung.

Das Verhalten der beiden Redakteurinnen bzw. jener Person, die sich am Telefon fälschlich als "Brigadier Schönberger" ausgab, erscheint geeignet, dem Tatbestand des Vergehens der Amtsanmaßung nach dem § 314 StGB bzw. dem Tatbestand des Vergehens der Täuschung nach dem § 108 StGB unterstellt zu werden.

- 2 -

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an  
den Bundesminister für Justiz folgende

A n f r a g e :

- 1) Wurde wegen der beschriebenen Vorfälle ein Strafverfahren eingeleitet?
- 2) Wenn ja:
  - a) von welcher Staatsanwaltschaft wird dieses Verfahren geführt?
  - b) bei welchem Gericht ist das Verfahren anhängig?
  - c) gegen welche Personen wird das Verfahren geführt?
  - d) in welchem Stadium befindet sich das Verfahren?
- 3) Wenn nein:  
Werden Sie die Einleitung eines Strafverfahrens veranlassen?